

57299
Des. 71

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Schein

mittwoch, 1. dezember 1971

blatt 3433

internationales studentenheim doebbling:
batikmalerei - ausstellung

1 wien, 1.12. rk) bildbatiken von lore h e u e r m a n n bilden den inhalt einer ausstellung, die von der gesellschaft der kunstfreunde veranstaltet, kommenden freitag, dem 3. dezember, um 19.30 uhr von vizebuergenmeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r in der galerie doebbling im internationalen studentenheim, 19, gymnasiumstrasse 85, eroeffnet werden wird.

die technik der batikmalerei findet hauptsaechlich in nordafrika, indien und java anwendung. man versteht darunter eine eigene mischtechnik aus farbe und wachs, die auf seide aufgetragen wird. der arbeitsablauf sieht zunaechst die faerbung der seide vor, danach wird das fluessige wachs an den noch ungefaerbten stellen aufgetragen. sodann taucht man das gewebe in das farb-bad, laesst es trocknen, deckt ab und faerbt wieder - wobei dieser prozess so lange wiederholt wird, bis die gewuenschte farbigkeit des bildes erreicht ist.

die ausstellung ist bis 9. jaenner 1972, und zwar mittwoch bis sonntag, jeweils von 18 bis 20 uhr, geoeffnet. vom 23. bis 28. dezember beziehungsweise am 31. dezember und am 1. jaenner 1972 bleibt die ausstellung geschlossen.

0907



fuer das franz josefs-spital:

neues versorgungssystem geplant

2 wien, 1.12. (nk) unter fuehrung von gesundheitsstadtrat dr. g l u e c k unternahmen kuerzlich vertreter des anstaltenamtes, der finanzverwaltung, des kontrollamtes der stadt wien und der wigast eine studienreise nach schweden, der ddr, der schweiz und italien, um hier neue speisenverteilungssysteme kennenzulernen und auf ihre anwendbarkeit fuer wiener spitaeler zu pruefen. nach abschluss der studienreise fand montag im buero von stadtrat dr. glueck eine besprechung der reiseteilnehmer statt, in deren verlauf eine gemeinsame empfehlung an finanzstadtrat otto s c h w e d a ausgearbeitet worden ist.

die studienreise kam zustande, weil das franz josefs-spital dringend eine neue kueche benoetigt. um den bau einer veralteten anlage zu verhindern, empfahl finanzstadtrat schweda die reise, in deren verlauf das sogenannte nacka-system studiert werden sollte. als besonders eindrucksvoll erwies sich die perfektionierte herstellung der nacka-portionen in der italienischen stadt servalle, wo ein privater industriebetrieb rund 30.000 einheiten pro tag kocht, in plastiksaeckchen abfuehlt, kuehlt, die luft entzieht und die saeckchen hermetisch abschliesst. diese saeckchen werden entweder in der firma oder in den beziehenden anstalten in vornatsraeumen aufgehoben, die eine temperatur von 2bis 3 grad aufweisen muessen.

mit hilfe des nacka-systems, das also fertig gekochte, bis zu 21 tagen lagerungsfahigen mahlzeit-portionen bedeutet, waere nach ansicht der experten eine rationalisierung moeglich, durch die auch fuer das kuechen- und spitalspersonal die 5-tage-woche beziehungsweise 40-stunden-woche leichter verwirklicht werden koennte. das saeckchen muss naemlich am verbrauchstag nur im geschlossenen zustand in kochendem wasser aufgewaermt und der inhalt auf die teller geleert werden.

in der sitzung bei stadtrat dr. glueck wurde beschlossen, der finanzverwaltung zu empfehlen, im franz josefs-spital neben einer

konventionellen kueche eine kleine "nacka-einheit" zu errichten und als musterbetrieb zu fuehren.

die in der nacka-kueche hergestellten speisen koennten vom franz josefs-spital auch in andere, nicht zu weit entfernt gelegene spitaeler gebracht werden, wodurch auch fuer das personal der belieferten spitaeler weitgehende rationalisierungsmassnahmen auf dem personalsektor moeglich gemacht werden.

0950

geehrte redaktion!

3 wir erinnern daran, dass morgen, donnerstag, der erste tunneldurchschlag mit hilfe der schildmaschine in anwesenheit von buergermeister felix s l a v i k vorgenommen wird.

zeit: 2. dezember, 12 uhr.

ort: zielschacht bei der paulanergasse (scala), ausgabe der der helme - helmzwang - im gebaeude der wiener verkehrsbetriebe, favoritenstrasse 11.

0951

kulturausschuss: namhafte subventionen

4 wien, 1.12. (rk) der kulturausschuss des gemeinderates beschloss dienstag die vergebung einer reihe von subventionen: darunter befinden sich unter anderem das niederoesterreichische tonkuenstlerorchester (100.000 schilling), die sportfoerderung der stadt wien 1971 (59.000 schilling), "die frau und ihre wohnung" (30.000 schilling), arbeitgemeinschaft der wiener bezirksmuseen (10.000 schilling) und wiener singgemeinschaften (10.000 schilling).

0955

wieder boxen im stadthallenring

7 wien, 1.12. (rk) nach laengerer pause geht am freitag, dem 10. dezember, wieder ein internationaler kampfabend der berufsboxer in der wiener stadthalle in szene. im mittelpunkt des meetings steht ein zehnrunder im weltergewicht, bei dem der tuerkische weltranglisten-boxer cemal kamaci gegen den italiener serafino luccherini in den ring steigt.

im weltergewicht gibt es uebringens noch ein zweites match ueber 8 runden, das der oesterreichische meister helmut stary gegen francesco tomasoni (italien) bestreitet. in einem weiteren achtrunder stehen sich die beiden bantam-gewichtler stefan kobli und ambrogio mariani (italien) einander gegenueber.

der vorverkauf fuer dieses meeting beginnt am montag, dem 6. dezember, an den kassen der wiener stadthalle.

1040

geehrte redaktion!

5 wir erinnern daran, dass morgen donnerstag in der secession die pressefuehrung durch die ausstellung 'das gute bild fuer jeden' stattfindet. gleichzeitig wird vizebuergermeister gertrude froehlich-sandner den kunstbericht des kulturamts fuer den zeitraum vom 1. jaenner 1970 bis zum 30. september 1971 vorlegen.

bitte merken sie vor:

zeit: donnerstag, 2. dezember, 11 uhr.

ort: secession.

0956

marokkanischer aussenminister im wiener rathaus

8 wien, 1.12. (rk) der zur zeit zu einem offiziellen besuch in oesterreich weilende aussenminister des koenigreiches marokko, dr. abdellatif f i l a l i , stattete mittwoch auf einladung von buergermeister felix s l a v i k dem wiener rathaus einen besuch ab, um sich in das goldene buch der stadt wien einzutragen.

der buergermeister geleitete den auslaendischen gast in den blumengeschmueckten roten salon, wo er dem minister die stadtraete kurt h e l l e r , maria j a c o b i , otto p e l z e l m a y e r und hubert p f o c h vorstellte.

in seiner begruessungsansprache wies slavik zunaechst auf die historische bedeutung des roten salons als ort der wieder- geburt der republik oesterreich nach dem zweiten weltkrieg hin. was die beziehungen zwischen oesterreich und marokko betreffe, so bestuenden gluecklicherweise keine offenen probleme. abschliessend sprach der buergermeister den wunsch nach intensivierung dieser beziehungen im beiderseitigen interesse aus.

aussenminister filali dankte fuer den herzlichen empfang im wiener rathaus und kam unter anderem auf die grosse tradition der bundeshauptstadt zu sprechen, wobei er betonte, dass die stadt wien fuer alle welt ein begriff sei.

nachdem sich der aussenminister ins goldene buch der stadt wien eingetragen hatte, ueberreichte ihm wiens stadtoberhaupt zur erinnerung an seinen besuch im wiener rathaus das aquarell ''allee im prater'' von prof. erich m i l l e r - h a u e n - f e l s .

ab donnerstag:

flutlichtanlage fuer freyung wird montiert

9 wien, 1.12. (rk) ab donnerstag vormittag geht auf der freyung vor der schottenkirche eine grosse magirusleiter der wiener feuerwehr ''in stellung'': es wird auf dem dach des hauses freyung nr. 6 (schottenstift) eine scheinwerferbatterie montiert, die sowohl den platz als auch die fassaden der kirche und der angrenzenden haeuser in ein warmes, gelbliches licht tauchen wird. zwei natrium-hochdruck-fluter (einer mit einer 400-watt-lampe, der zweite mit zwei 400-watt-lampen) sind die lichtquellen. nach fertigstellung der leitungen wird die spezialbeleuchtung - wie stadtraetin dr. maria s c h a u m a y e r mitteilte - in etwa einer woche eingeschaltet werden koennen. gleichzeitig wird durch die magistratsabteilung fuer oeffentliche beleuchtung versucht, die eigentliche strassenbeleuchtung der freyung der sonnenaehnlichen lichtfarbe der flutlichtanlagen anzupassen.

wien, das nach dem urteil von experten zu den hellsten metropolen zaehlt, hat bekanntlich bereits zwei architekturensembles der innenstadt, naemlich den michaelerplatz und den bereich der alten universitaet, mit einer solchen spezialbeleuchtung ausgestattet

geehrte redaktion!

der guenstigste zeitpunkt fuer photo- und filmaufnahmen von der montage der flutlichtanlage ist donnerstag, 2. dezember, um etwa 10 uhr. wir laden sie herzlich ein, von dieser gelegenheit gebrauch zu machen.

1123

hauptklaeranlage:

versuche ueber schlammverwertung

10 wien, 1.12. (rk) derzeit werden durch die zustaendigen fachleute des magistrats die verschiedenen moeglichkeiten der verwertung des abwasserschlamms aus der wiener hauptklaeranlage in simmering untersucht. es werden auch eingehend die moeglichkeiten einer landwirtschaftlichen verwertung des ausgefaulten und pasteurisierten schlammes fuer duengezwecke geprueft. in verbindung mit der hochschule fuer bodenkultur fuehrt die magistratsabteilung fuer kanalisation eine versuchsserie auf einer etwa 3,5 hektar grossen flaeche des landwirtschaftsbetriebes der stadt wien im raum baden - laxenburg durch. die duengeversuche werden unter anderem mit zuckerrueben, wintergerste, erbsen und bruchbohnen gemacht und stehen unter der leitung von dozent dr. supersperg. fuer die fortfuehrung der tests bewilligte der tiefbauausschuss des wiener gemeinderats am mittwoch 326.000 schilling.

1220

preisguenstige gemuese- und obstsorten

6 wien, 1.12. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karotten 5 schilling, chinakohl 4 schilling, weisskraut 5 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 schilling, bananen 6 bis 7 schilling, mandarinen 9 bis 10 schilling, orangen 8 schilling je kilogramm.

1034

kinder- und jugendbuchpreise 1971 ueberreicht

12 wien, 1.12. (rk) mittwoch ueberreichte vizebuergenmeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r im rathaus die kinder- und jugendbuchpreise 1971. preistraeger sind heuer elly d e m m e r (kleinkinderbuchpreis), kaethe r e c h e i s (kinderbuchpreis), herbert t i c h y und walter w e i s s (jugendbuchpreis) und angelika k a u f m a n n (illustrationspreis).

der kleinkinder-, kinder- und jugendbuchpreis ist jeweils mit 10.000 schilling dotiert, der illustrationspreis mit 5.000 schilling.

''oesterreich jugendschrifttum international anerkannt''

bei der ueberreichung der buchpreise erklaerte vizebuergenmeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r , das jugendbuch duerfe nicht nur als hilfe im ununterbrochenen bildungsprozess des heranwachsenden einzelmenschen verstanden werden, sondern bilde auch eine barriere gegen die totale manipulation des bewusstseins. der aufstieg des oesterreichischen jugendschrifttums zu internationaler anerkennung sei heute bereits feststehende tatsache.

namens der preistraeger dankte bei dem festakt im stadtsenatsaal der schriftsteller walter w e i s s : er erklaerte, zweck des jugendbuches sei es nicht allein, spannung und entspannung zu vermitteln, sondern vielmehr dem jungen menschen auf wissen und toleranz einzupflanzen.

an der ueberreichung der buchpreise nahmen die stadtraete dr. hannes k r a s s e r und hubert p f o c h sowie stadtschulratspraesident dr. hermann s c h n e l l teil.

1547

angelobung von bezirksraeten

11 wien, 1.12. (rk) am dienstag wurden von stadtrat dkfm.alfred h i n t s c h i g in vertretung des buergenmeisters die neu berufenen bezirksraete heinz p o p e l k a (7.bezirk), hans m a l y (20. bezirk) und walter p r i n z (22.bezirk) angelobt.

1326